

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Dienstag, dem 05.03.2024, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 20:55 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Markus Berger

Herr Olaf Berger

Herr Dr. Daniel Filippow

Frau Bärbel Hägermann

Herr Volker Hansen

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Andreas Pergande

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Herr Lars Hullermann

Herr Dennis Ketelsen

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse, 7. Sitzung
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Bürgermeisterin
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wrixum
Vorlage: Wri/000145/1
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Wrixum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Wri/000164

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeisterin Braun verweist auf eine E-Mail von Frau Lorenzen (Amt Föhr-Amrum) vom 05.03.2024, dass im Rahmen einer Ordnungsprüfung bemängelt wurde, dass die Gemeinde über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse nicht informiert wird. Sie beantragt, den Sachverhalt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 9 Ja-Stimmen

Der Sachverhalt wird als Tagesordnungspunkt 5 „Bericht über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse“ aufgenommen.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeisterin Braun stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 11 - 13 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 9 Ja-Stimmen

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 7. Sitzung (öffentlicher Teil). Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse, 7. Sitzung

Bürgermeisterin Braun berichtet.

Folgende Beschlüsse wurden bei der 7. Sitzung der Gemeindevertretung nichtöffentlich gefasst:

Bauantrag Ohl-Döörp	genehmigt
Bauantrag Fehrstieg	genehmigt
Bauantrag Karkstieg	abgelehnt

Es wurde beschlossen, die Straßenbeleuchtung während der ganzen Nacht einzuschalten.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

7. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Braun berichtet.

Es finden derzeit diverse Straßenbauarbeiten in der Gemeinde statt.

Der Museumszweckverband hat getagt. Museumsleiterin Dr. Kollbaum-Weber wird zum Sommer in Rente gehen. Es wurde eine moderate Preiserhöhung beschlossen.

Die DSK hat ihre Ergebnisse präsentiert. Diese waren insgesamt nicht aussagekräftig.

Es fand die konstituierende Sitzung des Landschaftszweckverbandes statt.

Der Vertrag mit dem „Zukunftsprojekt“ liegt vor.

Eine Vorstandssitzung der Aktivregion fand in Husum statt, es wurden u.a. die GAK-Mittel besprochen.

Bürgermeisterin Braun bat um Vorschläge wegen einer Neugestaltung der Ortstafel, die zwischenzeitlich in die Jahre gekommen ist.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Themen vorgebracht.

9. Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wrixum Vorlage: Wri/000145/1

Bürgermeisterin Braun berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Rahmen der Ordnungsprüfung (Bericht vom 28.06.2022) wurde seitens der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Nordfriesland bemängelt, dass Satzungen teilweise weder die vollständige Ermächtigungsgrundlage im Rubrum benennen noch dem Zitiergebot vollumfänglich entsprechen.

Ferner sind die Datenschutzregelungen in den Satzungen an geltendes Recht in der Form anzupassen, dass diese den Grundsätzen des Artikels 5 DS-GVO (Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten) entsprechen.

Die genannten Verstöße können zur Rechtswidrigkeit und folglich zur Unwirksamkeit der Satzungen in ihrer Gesamtheit führen bzw. unzureichende datenschutzrechtliche Bestimmungen die Aufsichtsbehörde dazu ermächtigen, die Datenverarbeitung aufgrund der fehlenden oder nicht hinreichend bestimmten Datenschutzregelungen in den Satzungen zu untersagen.

Aus den besagten Gründen wurde auch die Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wrixum in der Fassung vom 04.09.1986 überarbeitet.

Der Entwurf über die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung wurde in der 3. Sitzung der Gemeindevertretung am 11.09.2023 einstimmig beschlossen. Es wurde aber der Wunsch geäußert, den Regelungsgehalt des § 33 Straßen- und

Wegegesetz in geeigneter Form (als Verweis) in den Satzungstext einfließen zu lassen, um auch diesbezüglich auf bestehende Anliegerpflichten hinweisen und mögliche Rechtsunsicherheiten dahingehend auszuräumen. Aus diesem Grunde wurde die ursprünglich beschlossene Satzung weder verkündet noch veröffentlicht.

Die Gemeindevertretung möge daher über die Ergänzungsvorlage und dem beigefügten Satzungsentwurf erneut befinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge die anliegende Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wrixum beschließen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Wrixum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Wri/000164**

Bürgermeisterin Braun erteilt das Wort an Herrn Hullermann. Dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wrixum hat den Jahresabschluss **2021** der Gemeinde Wrixum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik, ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 91 GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigefügt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt **196.324,58 EUR** sollen von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen in Höhe von **404.411,77 EUR** gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **1.257.200,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.232.824,51 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **24.375,49 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum **31.12.2021** der Gemeinde Wrixum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **3.754.530,97 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene **Jahresüberschuss** beläuft sich auf **81.714,22 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird dafür verwendet, einen vorgetragenen Jahresfehlbetrag in Höhe von **61.155,93 EUR** auszugleichen. Die restlichen Mittel in Höhe von **20.558,29 EUR** werden der Ergebn isrücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **177.278,03 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG i. V. m. § 91 GO wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von **196.324,58 EUR** werden genehmigt.

Bürgermeisterin Braun bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Heidi Braun

Dennis Ketelsen